Sitzungsunterlagen

Ortschaftsausschuss Mitte
21.04.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Tagesordnung Ausschüsse 3
Vorlagendokumente
TOP Ö 1 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 03. März 2021
Vorlage 2021/0535 6
TOP Ö 2 Anfrage SPD / Stellplatzsituation in der Stresemannstraße
Anfrage 2021/0299/1 7
Antag SPD vom 01.12.2020 Punkt 1 2021/0299/1 8
Antwort der Verwaltung auf SPD-Antrag Stellplatzsituation 2021/0299/1 9
TOP Ö 3 Anfrage SPD / Blumenkübel auf der Frankfurter Straße
Anfrage 2021/0146/1 10
Antrag SPD Blumenkübel vom 11.01.2021 2021/0146/1 11
Antwort der Verwaltung auf Antrag SPD Blumenkübel vom 11.01.2021 2021/0146/1 12
TOP Ö 4 Zuschuss für Sicherheitsmaßnahmen am Karnevalsmuseum
Vorlage 2021/0540 13
Schreiben Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V 2021/0540 14
TOP Ö 5 Antrag Die Fraktion / Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte
Vorlage 2021/0542 16
Antrag Die Fraktion Gehwegsanierung von-Loe-Straße 2021/0542 17
TOP Ö 6 Antrag Die Fraktion / Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte
Vorlage 2021/0543 18
Antrag die Fraktion Gehwegsanierung Julius-Leber-Straße 2021/0543 19
TOP Ö 7 Benennung eines Verbindungsweges
Vorlage 2021/0544 20
2021-03-05-Antrag DIE FRAKTION 2021/0544 22
TOP Ö 8 Antrag Die Fraktion / Vorstellung Bebauung Eckgrundstück Frankfurter Straße/Siebengebirgsallee
Vorlage 2021/0546 23
Antrag Die Fraktion Vorstellung Bebauung Eckgrundstück 2021/0546 24
Vorlage aus dem SteA am 03.02.2021 2021/0546 25
Vorlage aus dem SteA am 25.03.2021 2021/0546 29
MachbarkeitsstudieT1_Ae9_2021-03-24 2021/0546 32
TOP Ö 9 Antrag Die Fraktion / Bebauung städtischer Parkplätze
Vorlage 2021/0545 57
Antrag Die Fraktion Bebauung städtischer Parkplätze 2021/0545 58
TOP Ö 10 Antrag Die Fraktion / Prüfung Bedarfshaltestelle Altenrather Straße
Vorlage 2021/0548 59
Antrag Die Fraktion Prüfung Bedarfshaltestelle Altenrather Straße 2021/0548 60
TOP Ö 11 Antrag Die Fraktion / Ladeinfrastruktur
Vorlage 2021/0549 61
Antrag Die Fraktion Ladeinfrastruktur für E-Kfz in Troisdorf Mitte 2021/0549 62
TOP Ö 12 Anfragen der Fraktionen
Anfrage 2021/0538 63
TOP Ö 13 Anfragen der Ausschussmitglieder
Anfrage 2021/0539 64

Stadt Troisdorf **14.04.2021**

An alle
Mitglieder des

Ortschaftsausschusses Mitte

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsausschusses Mitte **NR. 2021/3**

Sitzungstermin **Mittwoch, 21.04.2021, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG**
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Um die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und zum Schutz aller Beteiligten werden alle Ausschussmitglieder und Zuschauer darauf hingewiesen, dass in zeitlicher Nähe vor der Ausschuss-Sitzung in Troisdorf an verschiedenen Stellen Corona-Schnelltests durchgeführt werden können; u. a. ist ein kostenloser Schnelltest zum Beispiel im Testzentrum Mülheimer Straße 17-21 (neben der ARAL-Tankstelle) möglich. Ein entsprechender Termin kann über

https://www.buerger-schnelltest.de

gebucht werden.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

1	Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 03. März 2021	**2021/0535**

Anträge der Fraktionen

2	Stellplatzsituation in der Stresemannstraße hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020	**2021/0299/1**
3	Blumenkübel auf der Frankfurter Straße hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 11. Januar 2021	**2021/0146/1**
4	Videoüberwachung am Karnevalsmuseum hier: Antrag Die Fraktion	**2021/0540**
5	Grundsanierung des Gehwegs entlang der von-Loe-Straße hier: Antrag Die Fraktion Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte vom 05.03.2021	**2021/0542**
6	Grundsanierung des Gehwegs entlang der Julius-Leber-Straße hier: Antrag Die Fraktion Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte vom 05.03.2021	**2021/0543**
7	Antrag DIE FRAKTION vom 05.03.2021 Hier: Benennung eines Verbindungsweges hinter dem AWO-Seniorenheim zw. Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Straße in Troisdorf-Mitte nach Lore Agnes	**2021/0544**
8	Vorstellung der geplanten Bebauung Eckgrundstück Frankfurter Straße/Siebengebirgsallee hier: Antrag Die Fraktion Vorstellung Bebauung Eckgrundstück Frankfurter Straße/Siebengebirgsallee vom 06.04.2021	**2021/0546**
9	Bebauung der städtischen Parkplätze Aggerstraße/Frankfurter Straße und Elsenplatz/Frankfurter Straße hier: Antrag Die Fraktion Bebauung städtischer Parkplätze vom 06.04.2021	**2021/0545**
10	Prüfung der Er-/ Einrichtung einer Bedarfshaltestelle Altenrather Straße im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Schnellbuslinie Troisdorf-Altenrath hier: Antrag Die Fraktion Bedarfshaltestelle Altenrather Straße vom 06.04.2021	**2021/0548**
11	Ladeinfrastruktur für E-Kfz in Troisdorf-Mitte hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 06.04.2021	**2021/0549**

12	**Anfragen der Fraktionen**	**2021/0538**
13	**Anfragen der Ausschussmitglieder**	**2021/0539**

Hans Leopold Müller
Vorsitzender

TOP-Nr.: 1

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az: Co-IV/RB/Gö

Vorlage, DS-Nr. 2021/0535 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 03. März 2021

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss Mitte billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 03. März 2021.

Sachdarstellung:

Gemäß § 29 Absatz 4 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ortschaftsausschuss Mitte in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Ortschaftsausschuss Mitte.

Im Auftrag

Guido Reichwald

TOP-Nr.: 2

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Anfrage, DS-Nr. 2021/0299/1 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Stellplatzsituation in der Stresemannstraße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

Sachdarstellung:
Der Ortschaftsausschuss Mitte hat diesen Tagesordnungspunkt in seiner letzten Sitzung am 03.03.2021 auf die nächste Sitzung vertagt.

> „Der Ortschaftsausschuss Mitte stimmt darin überein, diesen TOP in seine nächste Sitzung zu vertagen mit der Bitte an die Verwaltung, dann mögliche neuere Erkenntnisse mitzuteilen."

Die Verwaltung teilt mit, dass es in der Angelegenheit keinen neuen Sachstand gibt.

TOP-Nr.: 2

SPD TROISDORF FRAKTION

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 01. Dez. 2020
Bi

1. Dezember 2020

Anträge zur Tagesordnung des Ortschaftsausschusses Troisdorf-Mitte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD Fraktion beantragt für die Tagesordnung der ersten Sitzung des Ortsausschusses Troisdorf-Mitte die Aufnahme der folgenden Tagesordnungspunkte:

- **Stellplatzsituation in der Stresemannstraße**
  Anfang des Jahres wurde im damaligen Umwelt- und Verkehrsausschuss der Beschluss gefasst, in der Stresemannstraße vier zusätzliche Stellplätze zu markieren und zu prüfen, inwieweit weitere 3 von der Anwohnerschaft vorgeschlagene Stellplätze realisierbar sind.
  Die vier beschlossenen Stellplätze wurden im Sommer markiert, die weitere Prüfung steht aber immer noch aus. Daher bitten wir um eine aktuelle Vorlage für die Sitzung.

Guido Schaefers
Stadtverordneter

Achim Tüttenberg
Stadtverordneter

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

SPD FRAKTION
TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt: II/Coll
  (Vorlage...)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
  (Stellungnahme an federführendes Amt) —
- folgenden OE z.K.: 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung): OA Trdf.-Mitte / St

Stadt Troisdorf 043 Datum: 15.02.2021
Der Bürgermeister
Az:

Anfrage, DS-Nr. 2021/0299 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	03.03.2021			

Betreff: Stellplatzsituation in der Stresemannstraße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

Sachdarstellung:
Die abgedruckte Anfrage wird wie folgt beantwortet.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.03.2020 **(DS-Nr. 2018/945)** die von der Verwaltung im Vorfeld geprüfte Ergänzung von Stellplätzen beschlossen.

Bei dieser Prüfung wurden die seinerzeit von den Anwohnern insgesamt vorgeschlagenen sieben Parkflächen berücksichtigt. Im Endergebnis konnten hiervon vier Parkplätze ergänzt werden. Eine weitere Ausweisung von Stellflächen ist aufgrund der räumlichen Situation nicht realisierbar.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

TOP-Nr.: 3

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az: II/60/Be

Anfrage, DS-Nr. 2021/0146/1 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Blumenkübel auf der Frankfurter Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 11. Januar 2021

Sachdarstellung:
Auf die beiliegende Beantwortung seitens der Verwaltung auf die oben genannte Anfrage wird verwiesen.

Der Ortschaftsausschuss Mitte hat diesen Tagesordnungspunkt in seiner letzten Sitzung am 03.03.2021 auf die nächste Sitzung vertagt.

> „Der Ortschaftsausschuss Mitte beschließt, diesen TOP in seine nächste Sitzung zu vertragen und ruft seine Ausschussmitglieder auf, dann die Blumenkübel in der Frankfurter Straße und der Straße Am Sanderhof zu benennen, für die die Verwaltung beauftragt werden soll, eine Verschönerung oder einen Ersatz ins Auge zu fassen."

TOP-Nr.: 3

SPD
TROISDORF
FRAKTION

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 11. Jan. 2021

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

11. Januar 2021

Hässliche Blumenkübel auf der Frankfurter Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rundblick wurde am 2.1. über die hässlichen Blumenkübel an der Ecke Frankfurter Straße/Aggerstraße berichtet, die dem ehemaligen Ortsvorsteher von Troisdorf-Mitte „schon länger ein Dorn im Auge" seien.

Die SPD-Fraktion bittet im Ortsausschuss Troisdorf-Mitte um Auskunft, warum die Verwaltung diese Blumenkübel hat derart unansehnlich und unsauber werden lassen und auf die Anträge des vormaligen Ortsvorstehers zur Verschönerung nicht oder nur ablehnend reagiert hat.

Achim Tüttenberg
Stadtverordneter

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt II 60
  (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
  (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Ortsvorsteher

SPD FRAKTION TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

247

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60/Be

Datum: 21.01.2021

Anfrage, DS-Nr. 2021/0146

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	03.03.2021			

Betreff: Hässliche Blumenkübel auf der Frankfurter Straße
hier: Anfrage der SPD Fraktion Troisdorf vom 11. Januar 2021

Sachdarstellung:
Kübel im städtischen Straßenraum dienen in erster Linie dazu, das Parken von Fahrzeugen auf Gehwegen, etc. zu verhindern. Sie sind in der Regel nicht als Schmuckkübel gedacht. Alle Kübel werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewässert und zweimal im Jahr gesäubert. Durch die extreme Trockenheit der letzten Sommer hat die Bepflanzung der Kübel fast überall stark gelitten.

Eine Aufarbeitung der Kübel ist in der Regel aufwändig, da der vorhandene Bewuchs plus Boden ausgetauscht werden muss. Die Kosten liegen hier pro Kübel bei 500,- € mit Reinigung. Leider sind die Kübel in der Regel nicht mehr dicht, so dass auch neue Kübel gestellt werden müssten. Finanzielle Mittel für eine solche Überarbeitung, die auf Grund der sehr extremen Standortbedingungen für die Pflanzung regelmäßig jährlich erforderlich wäre, sind nicht etatisiert. Daher werden Pflanzkübel überall dort entfernt, wo sie nicht erforderlich sind.

Auf Anträge von Ortsvorstehern oder Parteien wird selbstverständlich im Rahmen der Möglichkeiten reagiert. Anträge oder Anfragen wurden bislang zu diesen beiden Pflanzkübeln nicht gestellt.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

TOP-Nr.: 4

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0540 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Videoüberwachung am Karnevalsmuseum
hier: Antrag Die Fraktion

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf das Schreiben des Festausschusses Troisdorfer Karneval e. V. wird hingewiesen.

Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V.

Mitglied im „Bund Deutscher Karneval" – Nr. 2080
Am Senkelsgraben 18, 53842 Troisdorf
Präsident Hans Josef Tannenbaum – Vizepräsident Robert Gail

Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V
Am Senkelsgraben 18 · 53842 Troisdorf
Vorsitzender
Ortsausschuss Troisdorf-Mitte
Herrn Hans Leopold Müller
Alfred-Nobel-Str. 2
53840 Troisdorf

Troisdorf, 04.03.2021

Antrag zur Unterstützung der Sicherheitsmaßnahmen
Das Karnevalsmuseum in Troisdorf

Sehr geehrter Herr Müller, hallo Leo,

aufgrund der Größe und des Umfangs der Ausstellungsstücke und den daraus resultierenden Werten ist der Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V. gezwungen, entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Da bedingt durch die Nähe zum Hospiz der GFO eine Alarmanlage nicht durchführbar ist, haben wir uns für eine Videoüberwachung entschieden.

Anliegend übersenden wir Dir die Kostenaufstellung mit der Bitte, uns bei der Finanzierung aus dem Bürgerhaushalt zu unterstützen.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V.

Hans Josef Tannenbaum

(Hans Josef Tannenbaum)
Präsident

Geschäftsstelle
Am Senkelsgraben 18
53842 Troisdorf

Troisdorfer Karnevalsmuseum
Viktoriastraße 5
53840 Troisdorf

Kontakt
Telefon 02241-9453736
mail@ftk1970.de
www.troisdorfer-karneval.de

Haus des Troisdorfer Karnevals
Wagenhallen
Walter-Meißner-Halle
Am Senkelsgraben 18
53842 Troisdorf

Ust.-Ident-Nr. 220/5942/0152
Finanzamt Siegburg
Gerichtsstand Siegburg

Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V.

Kostenzusammenstellung
Überwachungsanlage Karnevalsmuseum Troisdorf, Viktoriastraße 5, 53840 Troisdorf

Visor-Tech Überwachungssystem mit 8 Full-HD-Kameras	799,90 €
Festplatte 4 TB	118,78 €
Vodafone GigaCube 150 GB (Bereitstellung)	49,99 €
Vodafone GigaCube 150 GB Gebühren (Laufzeit 2 Jahre) monatliche Gebühr 34,99 €	839,76 €
Softwareeinrichtung Fa. DM-Computing	200,00 €
Gesamtkosten	**2.008,43 €**

TOP-Nr.: 5

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0542 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Grundsanierung des Gehwegs entlang der von-Loe-Straße
hier: Antrag Die Fraktion Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte vom 05.03.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf den beiliegenden Antrag von Die Fraktion wird hingewiesen.

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 08. März 2021
B.

5.3.2021

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betr.: **nächste Sitzung des OA Troisdorf-Mitte**
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden TOP's in die TO der o.a. Sitzung:

Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte

Beschlussentwurf:

Der OA Troisdorf-Mitte empfiehlt dem MoBau-Ausschuss, schnellstmöglich für die Grundsanierung des Gehwegs entlang der von-Loe-Str. zwischen Römerstr. + Hospitalstr. auf der Seite der Einmündung Richard-Wagner-Platz Sorge zu tragen.

Begründung:

Der o.a. Teil des Gehwegs entlang der von-Loe-Straße ist in einem desolaten Zustand. Rund 50% der Gehwegplatten sind – teils mehrfach – gebrochen. Eine Vielzahl der Rand-/ Bordsteine ist geplatzt/ abgebrochen. Dadurch sind auf der beschriebenen Gehwegseite eine Vielzahl von Stolperfallen/ Gefahrenquellen entstanden. Eine Anfrage beim Bauhof hat ergeben, dass die Sanierung zu aufwändig ist, um sie mit 'Bordmitteln' erledigen zu können. Deshalb ist eine Grundsanierung durch eine Fachfirma zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt ~~IV-/Koll~~
  (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
  (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Mitte / St 22

TOP-Nr.: 6

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0543 öffentlich

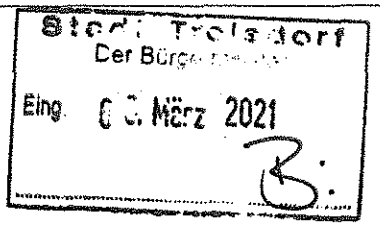
Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Grundsanierung des Gehwegs entlang der Julius-Leber-Straße
hier: Antrag Die Fraktion Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte vom 05.03.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf den beiliegenden Antrag von Die Fraktion wird hingewiesen.

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766



5.3.2021

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betr.: **nächste Sitzung des OA Troisdorf-Mitte**
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden TOP's in die TO der o.a. Sitzung:

Gehwegsanierung in Troisdorf-Mitte

Beschlussentwurf:

Der OA Troisdorf-Mitte empfiehlt dem MoBau-Ausschuss, schnellstmöglich für die Grundsanierung des Gehwegs entlang der Julius-Leber-Straße auf der Seite des AWO-Seniorenheims von der Alfred-Delp-Str. bis zum Verbindungsweg ggü. der Einmündung Adolf-Friedrich-Str. Sorge zu tragen.

Begründung:

Der o.a. Teil des Gehwegs entlang der Julius-Leber-Straße ist durch Wurzelaktivitäten der angrenzenden Bäume an sehr vielen Stellen hochgehoben. Es sind dadurch sehr viele Gefahrenquellen entstanden, die gerade die teils mobilitätseingeschränkten BewohnerInnen des Seniorenzentrums der AWO (mit Stock oder Rollator) täglich nutzen. Eine Anfrage beim Bauhof hat ergeben, dass die Sanierung zu aufwändig ist, um sie mit 'Bordmitteln' erledigen zu können. Deshalb ist eine Grundsanierung durch eine Fachfirma zu beauftragen – mit der Maßgabe, den Baumbestand zu schützen und in Gänze zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV/GW (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____ (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13 101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Ille / StRB

TOP-Nr.: 7

Stadt Troisdorf Datum: 09.04.2021
Der Bürgermeister
Az: I/12

Vorlage, DS-Nr. 2021/0544 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Antrag DIE FRAKTION vom 05.03.2021
Hier: Benennung eines Verbindungsweges hinter dem AWO-Seniorenheim zw. Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Straße in Troisdorf-Mitte nach Lore Agnes

Beschlussentwurf:
Der Ortschaftsausschuss Troisdorf-Mitte beschließt, von einer Benennung des nicht bebauten Verbindungsweges hinter dem AWO-Seniorenheim zw. Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Straße in Troisdorf-Mitte abzusehen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:
DIE FRAKTION beantragt die Benennung des Verbindungsweges hinter dem AWO-Seniorenheim zw. Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Straße in Troisdorf-Mitte in Lore-Agnes-Straße. Auf den in der Anlage beigefügten Antrag DIE FRAKTION vom 05.03.2021 wird verwiesen.

Gemäß der geänderten Zuständigkeitsordnung (in Kraft ab 17.11.2020) und der geänderten Hauptsatzung der Stadt Troisdorf (in Kraft ab 17.11.2020) sind nunmehr auch die Ortschaftsausschüsse für die Belange der Straßenbenennungen zuständig, soweit die Bedeutung der Benennung nicht wesentlich über die Ortschaft hinausgeht. Für den Ortsteil Troisdorf-Mitte wurde ein Ortschaftsausschuss gebildet.

Die geplante Benennung des Verbindungsweges geht nicht wesentlich über die Ortschaft hinaus. Insoweit ist der Ortschaftsausschuss Troisdorf-Mitte für die geplante Straßenbenennung zuständig und der TOP wird nunmehr dem Ortschaftsausschuss Troisdorf-Mitte zur Beratung vorgelegt.

In seiner Sitzung am 09.04.2019 hat sich der Haupt- und Finanzausschuss unter TOP 9, Drs. 2019/210, mit den Kriterien für Straßenbenennungen im Stadtgebiet Troisdorf befasst und einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt folgenden Kriterienkatalog für Straßenbenennungen im Stadtgebiet Troisdorf:

1. *Flurnamen*
2. *Naturnamen*
3. *Personennamen (einheitliche Karenzzeit von 5 Jahren nach dem Tod)*
4. *Sonstige Namen (z.B. Partnerstädte etc.)*
5. *Personen, die sich in besonderer Weise für ein demokratisches und friedliches Zusammenleben der Menschen, für die Aufarbeitung begangenen Unrechts, für die Zukunft nachfolgender Generationen, für die Gleichberechtigung der Geschlechter sowie für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen eingesetzt haben, gilt besondere Beachtung.*

Die Benennung von Straßen verfolgt primär den Zweck, das Auffinden von Wohngebäuden, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen usw. zu erleichtern. Straßennamen haben insoweit Ordnungs- und Erschließungsfunktion, die u.a. rasche und zuverlässige Orientierung auch für den Einsatz der Rettungsdienste oder der Polizei in Notfällen geben soll.

Die vorliegend vorgeschlagene Benennung eines nicht bebauten Verbindungsweges erfüllt die Zweckbestimmung der Benennung von Straßen nur suboptimal und führt darüber hinaus auch zu einer nicht angestrebten Kleinteiligkeit im örtlichen Straßennetz.

Auch wenn die Verdienste der USPD-Politikerin und Frauenrechtlerin Lore Agnes (* 1876 in Bochum - † 1953 in Köln) sicherlich zu würdigen sind (siehe Anlage), ist für den Ortsteil Troisdorf-Mitte jedoch kein unmittelbarer Bezug herzustellen bzw. zu finden.

Von diesem Hintergrund regt die Verwaltung an, von einer Benennung des nicht bebauten Verbindungsweges hinter dem AWO-Seniorenheim zw. Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Straße in Troisdorf-Mitte abzusehen.

Alexander Biber

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 0 5. März 2021

5.3.2021

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betr.: **nächste Sitzung des OA Troisdorf-Mitte**
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden TOP's in die TO der o.a. Sitzung:

Straßenbenennung in Troisdorf-Mitte

Beschlussentwurf:

Der OA Troisdorf-Mitte beschließt, den Verbindungsweg hinter dem AWO-Seniorenheim zwischen Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Str. und EGS Regenbogen als **Lore-Agnes-Weg** zu benennen und beauftragt die Verwaltung, den Weg entsprechend zu beschildern und für die zeitnahe Aufnahme dieses Straßennamens in die entsprechenden überregionalen digitalen Navigationssysteme Sorge zu tragen.

Begründung:

Lore Agnes war eine Politikerin und Frauenrechtlerin. Sie war Mitglied der Weimarer Nationalversammlung 1919/20 sowie des Reichstages von 1920 bis 1933. Nach der nationalsozialistischen „Machtergreifung" wurde sie bei den Wahlen vom 5.3.1933 im Wahlkreis Düsseldorf-Ost letztmalig in den Reichstag gewählt. Bei der Abstimmung über das ERMÄCHTIGUNGSGESETZ vom 24.3.1933 stimmte sie mit 93 weiteren anwesenden Parlamentariern mit „Nein". Aufgrund der Verfolgungen ging sie anschließend in den Untergrund, wurde aber rasch verhaftet und erst nach schwerer Erkrankung wieder freigelassen. 1934 war sie erneut mehrere Monate in Haft. Im Jahr 1938 wurde sie aus politischen Gründen erwerbslos. Im Zusammenhang mit dem Hitlerattentat am 20. Juli 1944 wurde sie erneut für mehrere Monate inhaftiert.
Nach dem Krieg beteiligte sie sich in Düsseldorf am Wiederaufbau der ARBEITER-WOHLFAHRT. Lore Agnes starb zwar in der Lindenburg in Köln, wurde aber auf dem Nordfriedhof in Düsseldorf begraben. In Düsseldorf und Essen sind Häuser der AWO und in Radevormwald ein Kindergarten nach ihr benannt, sowie Straßen in Düsseldorf und Duisburg. Zudem vergibt das Rektorat der Ruhr-Uni Bochum den Lore-Agnes-Preis für Projekte zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Der o.a. Verbindungsweg ist bisher namenlos. Es bietet sich an, den Weg nach einer der Gründerinnen der AWO zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV/60V
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 12
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Mitte / SF RB

TOP-Nr.: 8

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0546 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Vorstellung der geplanten Bebauung Eckgrundstück Frankfurter Straße/Siebengebirgsallee
hier: Antrag Die Fraktion Vorstellung Bebauung Eckgrundstück Frankfurter Straße/Siebengebirgsallee vom 06.04.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf die beiliegenden Vorlagen aus den Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses vom 03.02.2021 und vom 25.03.2021, der Machbarkeitsstudie, sowie des Antrages von der Fraktion DIE FRAKTION wird verwiesen.

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

6.4.2021

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 07. April 2021
B.

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betreff: Sitzung des Ortschaftsausschusses Mitte am 21.4.2021
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags in die TO der o.a. Sitzung:

Vorstellung der geplanten Bebauung Eckgrundstück Frankfurter Straße/ Siebengebirgsallee

Beschlussentwurf:
Der Ortschaftsausschuss Mitte bittet die Verwaltung, die geplante zusätzliche Bebauung des Eckgrundstücks Frankfurter Straße/ Siebengebirgsallee in visualisierter Form dem Ausschuss in seiner (nächsten) Sitzung vorzustellen.

Begründung:
Die geplante ortsbildverändernde zusätzliche Bebauung des Eckgrundstücks Frankfurter Straße/ Siebengebirgsallee ist eine Angelegenheit, die dem Ortsausschuss Mitte vorgestellt gehört.

- weitere Begründung ggf. in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/Ausschuss-/Bürger-/-antrag/-anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) ~~IV~~ IV/61
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13 101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Mitte / ST RB

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/61-KA

Datum: 18.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0089

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	03.02.2021			

Betreff: Bebauungsplan T 1, 9. Änderung, Stadtteil Troisdorf-Mitte, Bereich Frankfurter Straße 19-21, Ecke Siebengebirgsallee (Aktualisierung der städtebaulichen Ziele und des Maßstabs für die Eckbebauung - im beschleunigten Verfahren)
Hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderung gem. § 2 (1) i.V.m. § 1 (8) u. § 13a BauGB

Beschlussentwurf:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Stadtteil Troisdorf-Mitte den Bebauungsplan T 1 im beschleunigten Verfahren zu ändern (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 u. § 13a BauGB).

Der Plan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan T 1, 9. Änderung, Stadtteil Troisdorf- Mitte, Bereich Frankfurter Straße 19-21, Ecke Siebengebirgsallee. Der Plangeltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan dokumentiert. Geringfügige Änderungen des Plangebietes während der Bearbeitung bleiben vorbehalten. Der Plan erhält die Priorität 1.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass der Plan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert werden soll.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorentwurf zu erarbeiten und dem Stadtentwicklungsausschuss vor der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die Mehrheitseigentümerin des Wohn- und Geschäftshauses Frankfurter Straße 19-

21 ist an die Verwaltung herangetreten mit dem Wunsch, das Gebäude aufzustocken und die Parkplatzsituation mit einem Parkhaus zu verbessern. Sie möchte die aktuelle Situation für die bestehenden Gewerbeeinheiten optimieren (mehr Parkplätze, barrierefreie Zugänge), weiteren Wohnraum (ca. 50-60 WE) schaffen und dem Gebäude eine neue optische Adresse geben. Hierzu plant die Eigentümerin derzeit eine Aufstockung des Gebäudes auf bis zu VII Geschosse in Teilbereichen. Aktuell gibt es durchgängig 2 Geschosse plus eine darauf aufgesetzte Gebäudeeinheit mit 6 WE bei 1,5 Geschossen, die wie eine Hausgruppe wirkt. Eine Entwurfsstudie zum geplanten Objekt mit Details ist seitens der Eigentümerin in Zusammenarbeit mit einem Architekten in Arbeit. Erste Entwürfe sind der Verwaltung bekannt, die gesamte Studie liegt ihr jedoch bisher nicht vor.

Momentan wird das Gebäude genutzt durch einen EDEKA-Markt im gesamten EG, ein Fitnessstudio im 1. OG und Wohnungen im restlichen Gebäude. Die fußläufige Anbindung für die Gewerbeeinheiten erfolgt von der Frankfurter Straße aus. Hier besteht aktuell ein Höhenversatz. Parkplätze für den EDEKA und dessen Anlieferung befinden sich im Innenbereich des Baublocks und werden von der Straße Im Grund erschlossen. Hierüber werden auch z.T. die rückwärtigen Bereiche und Stellplätze anderer Gebäude des Baublocks angebunden. Die Tiefgarage des Gebäudes bzw. Stellplätze für Bewohner und Fitnessstudiokunden werden an anderer Stelle über Im Grund und Siebengebirgsallee erschlossen.

Für das Gebäude gilt aktuell noch Bebauungsplan T 1, 3. Änderung (rechtskräftig seit 07.07.1973). Damals hatte man entlang der Raumkante Ecke Frankfurter Straße/ Siebengebirgsallee/ Im Grund ein großes Baufenster für einen Hochhauskomplex im Bereich eines damals angestrebten „City-Center" vorgesehen und als Kerngebiet festgesetzt. Die Dominante dieses City-Centers sollte ein bis zu 18 Vollgeschosse umfassendes Wohn- und Geschäftshaus bilden. Zudem war eine Eislaufbahn angedacht. Hiermit wollte man einen markanten Punkt im Stadtkern schaffen und einer urbanen Freizeitgestaltung Rechnung tragen. Das Hochhaus wurde nie realisiert.

Das damalige Planziel ist längst überholt. Weder ist hier, außerhalb der Fußgängerzone, ein solches Zentrum sinnvoll (dies würde u.a. den Erkenntnissen und Zielen des städt. Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes widersprechen), noch ist mit Blick auf den Bestand ein 18-geschossiges Hochhaus denkbar.

Im Bereich des ursprünglich vollflächig geplanten Hochhauses hat sich im Laufe der letzten fünf Jahrzehnte eine Blockrandbebauung entlang der Straßen Frankfurter Straße, Siebengebirgsallee und Im Grund entwickelt. Mit Ausnahme einer Ladenzeile an der Frankfurter Straße, dienen die Gebäude primär dem Wohnen. Abgerundet wird der Baublock durch die kleinteilige Bebauung entlang Am Sanderhof. Die bestehende innere Erschließung über die Zufahrt Im Grund war damals ebenfalls nicht im Plan vorgesehen. Im Plangebiet selbst und dem in Rede stehenden Gebäude unmittelbar gegenüber befinden sich derzeit Gebäude mit i.d.R. 2-4 Vollgeschossen und einzelne Ausreißer mit 5 Geschossen. Das höchste Gebäude im nahen Umfeld (Frankfurter Straße 5) umfasst 8 Vollgeschosse.

An mehreren Stellen wir daher z.B. von den Baugrenzen oder der Ausweisung Kerngebiet abgewichen. Auch das nun vorgestellte Bauvorhaben mit Aufstockung bedarf einer Änderung der Festsetzungen, auch wenn die Zahl der zulässigen

Geschosse genug Spielraum bieten würde. Eine Bebauung mit zulässigen 18 Geschossen ist hier mittlerweile undenkbar, eine gemäßigtere städtebauliche Dominante hingegen schon, die es jedoch zu steuern gilt. Ein Planungserfordernis wird daher von der Verwaltung gesehen. Das geplante Projekt ist damit Anstoß für eine aktualisierte Betrachtung der städtebaulichen Ziele für diesen Bereich unter Schaffung des zugehörigen Planungsrechtes sowie unter Anpassung des Planungsrechtes an die tatsächliche Bebauung.

Die Verwaltung hat die Eigentümerin von Frankfurter Straße 19-21 gebeten, die o.g. Entwurfsstudie zeitnah vorzuglegen und Planungsvarianten für die Aufstockung zu erarbeiten. Diese möchte sie dem Ausschuss für Stadtentwicklung gerne in einer der kommenden Sitzungen als Beratungsgrundlage für das weitere Vorgehen vorstellen.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

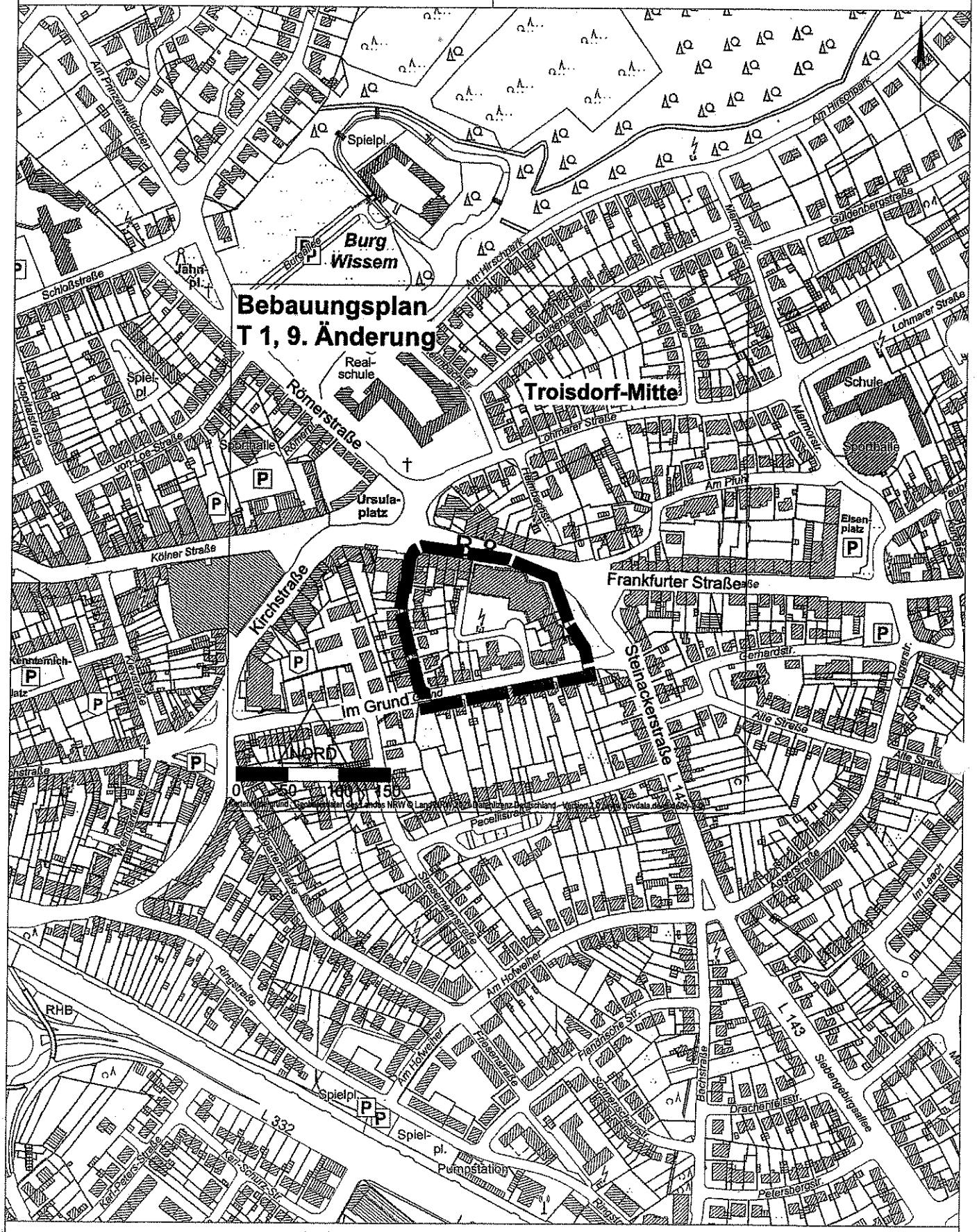
Stadt Troisdorf

Der Bürgermeister

Auszug aus dem Geoinformationssystem

Troisdorf, 19.01.2021 **Maßstab 1:5000**

Gemarkung :
Flur :
Flurstück :
ALKIS-Stand : 01/2021



Vervielfältigungen für eigene, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen.
Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit besonderer Genehmigung.

TOP 2 **TOP-Nr.: 8**

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Dez II/61-KA

Datum: 04.03.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0427

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	25.03.2021			

Betreff: Bebauungsplan T 1, 9. Änderung, Stadtteil Troisdorf-Mitte, Bereich Frankfurter Straße / Ecke Siebengebirgsallee, Im Grund, Am Sanderhof (Aktualisierung der städtebaulichen Ziele und des Maßstabs für die Eckbebauung - im beschleunigten Verfahren)
Hier: Vorstellung des Projektes durch den Projektträger EGK

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen des Projektträgers zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, die Planung gemäß der heutigen Beratung in Abstimmung mit dem Vorhabenträger zu vertiefen. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss vorzustellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Sachdarstellung:

Mit Beschluss vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0089) hat der Ausschuss für Stadtentwicklung den Planungsbedarf für die überholten Ziele des noch rechtskräftigen Bebauungsplans T 1, 3. Änderung erkannt und den Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan T 1, 9. Änderung gefasst.

Neben der Schaffung von neuem Wohnraum, möchte die EGK Bau & Service GmbH aus Köln als Mehrheitseigentümerin der Immobilie Frankfurter Straße 19-23 den Bestand modernisieren. Hierzu gehört eine attraktive Adressbildung der Erschließungen von der Frankfurter Straße aus für die neue Wohnbebauung, den Einzelhandel und das Fitnessstudio im Bestand. Auch der Parkverkehr soll neu strukturiert werden und für die Nutzungen Wohnen (vorhandene Tiefgarage) und Gewerbe (im neuen Parkhaus im Süden des Grundstücks) getrennt werden. Alle Zugänge (Wohnen, Einzelhandel und Fitnessstudio) sollen barrierefrei ausgeführt werden. Die Wohnbauten sind im KfW40$_{plus}$-Standard geplant mit Gewinnung und Nutzung regenerativer Energien am Objekt. Mit den geplanten Dach- und Fassadenbegrünungen soll zusätzlich

ein positiver Effekt auf das Mikroklima generiert werden. Fassadengestaltung und Architektonik sollen der Ecklage eine neue städtebaulich ansprechende Qualität geben und zum positiven Blickfang werden.

Im Vorfeld hat sich die EGK verschiedenste Gedanken zur möglichen Aufstockung gemacht. Dabei spielten u.a. Gebäudestatik, Erschließung und architektonische Ästhetik eine große Rolle. Die EGK wird in der Sitzung anhand einer Präsentation mehrere Varianten mit unterschiedlicher Geschossigkeit (IV bis VI Geschosse) und Wohndichte (>50 neue Wohnungen) vorstellen, sowie die Gründe, die zu diesen Entwürfen geführt haben, erläutern.

Aus Sicht der Verwaltung kann der Standort als Pendant zum Gebäude der VR-Bank (Frankfurter Straße 35) und aufgrund seiner Ecklage an einer großzügigen Straßenkreuzung eine Betonung durch eine Aufstockung durchaus gut vertragen. Die aktuell zulässigen 18 Vollgeschosse sind dabei deutlich zu viel. Eine gemäßigtere, aber dennoch „mutige" Erhöhung um mehr als zwei Geschosse (Bestand aktuell überwiegend II Vollgeschosse, in Teilen III zuzüglich Dachgeschoss), zumindest in Teilbereichen, kann bei einer ansprechenden, terrassierten Architektonik, die einen verträglichen Übergang zum Bestand darstellt, aber durchaus eine gute neue städtebauliche Qualität an dieser Stelle erzeugen.

Die Verwaltung bittet anhand der vorgestellten Ideen um Beratung über die Zielsetzung für die Bebauungsplanänderung. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, auf das Bauvorhaben selbst durch Fortführung des Planverfahrens als vorhabenbezogener Bebauungsplan Einfluss zu nehmen, sodass die konkrete Bauplanung und Baubeschreibung Teil des örtlichen Baurechts wird.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

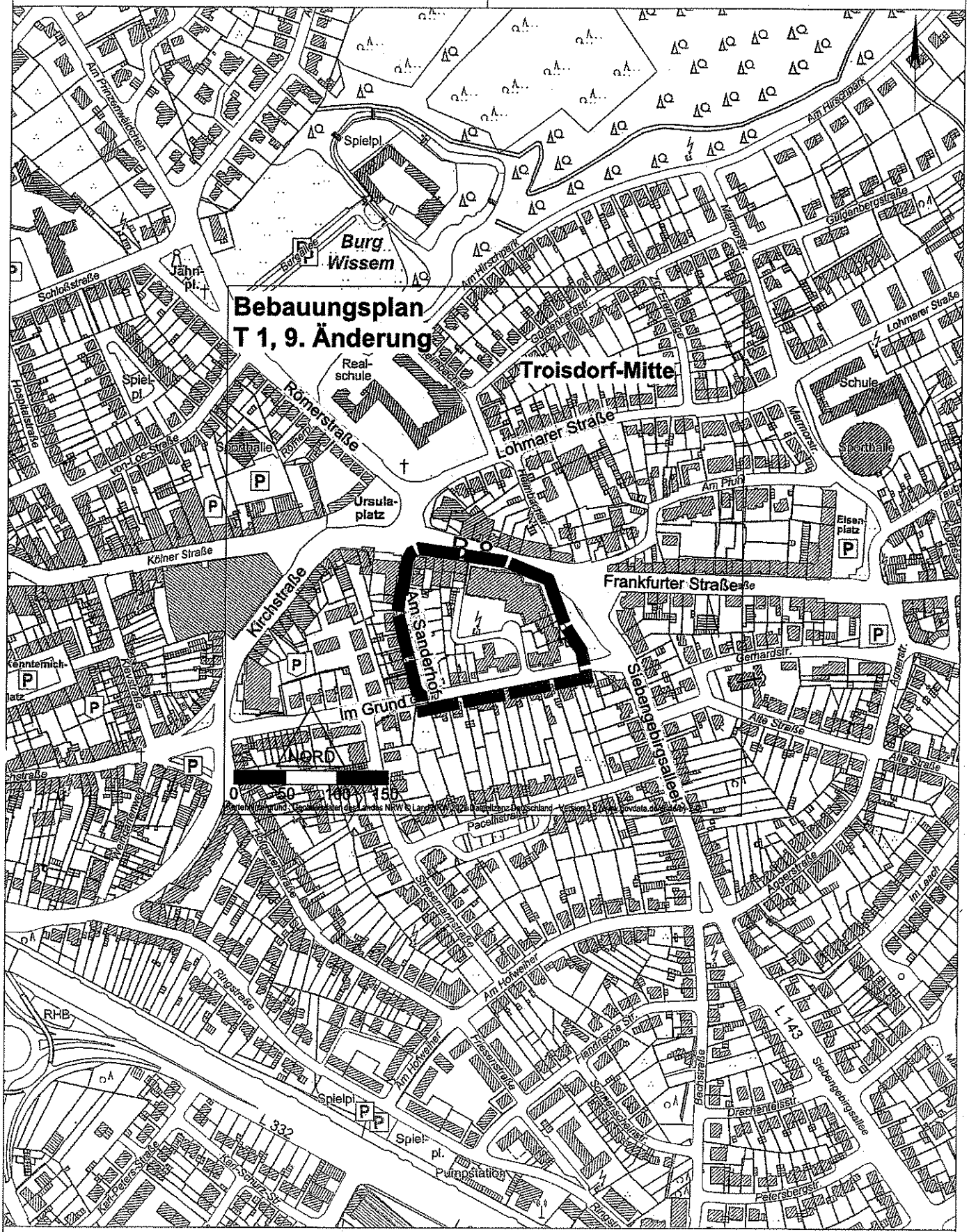
Stadt Troisdorf

Der Bürgermeister

Auszug aus dem Geoinformationssystem

Troisdorf, 19.01.2021 **Maßstab 1:5000**

Gemarkung :
Flur :
Flurstück :
ALKIS-Stand : 01/2021



Vervielfältigungen für eigene, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen.
Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit besonderer Genehmigung.

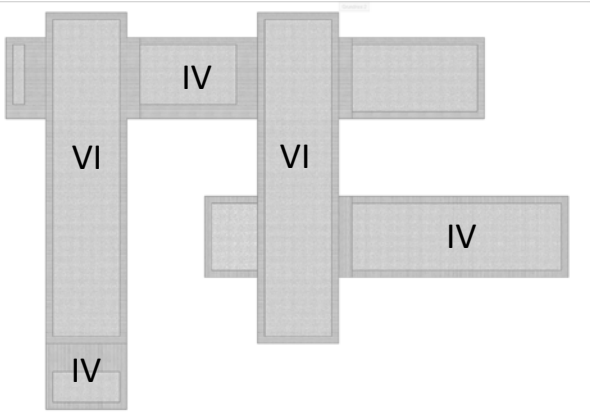
F19-21

Perspektiven

Stadt Troisdorf

Ausschuss für Stadtentwicklung mit Denkmalpflege | 25. März 2021

Variante **A**

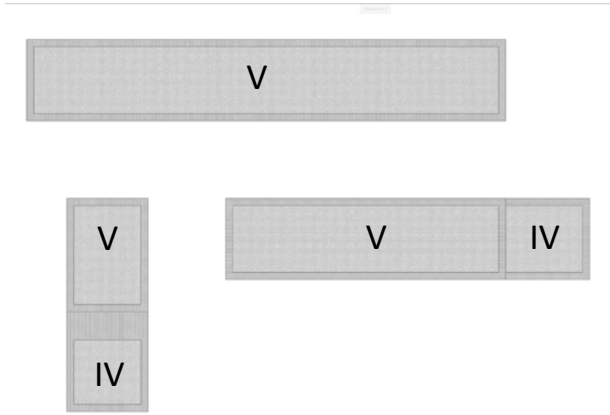


Wohnungen: ca. 55

Variante **B**

Wohnungen: ca. 63

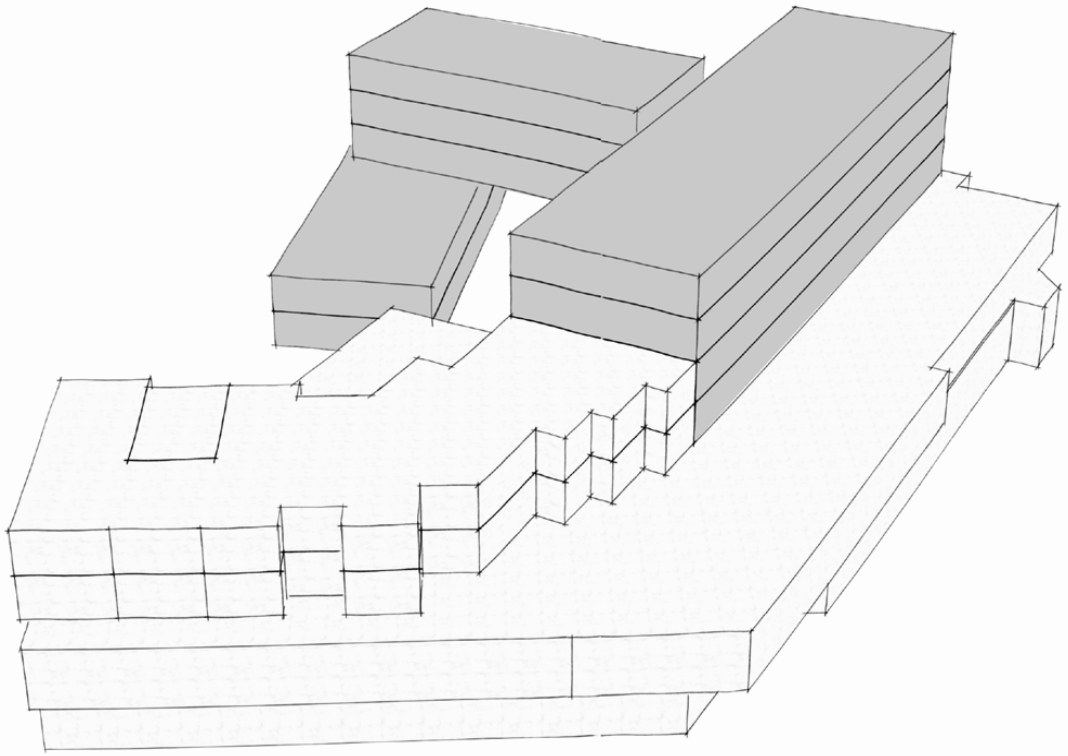
Variante **C**



Wohnungen: ca. 55

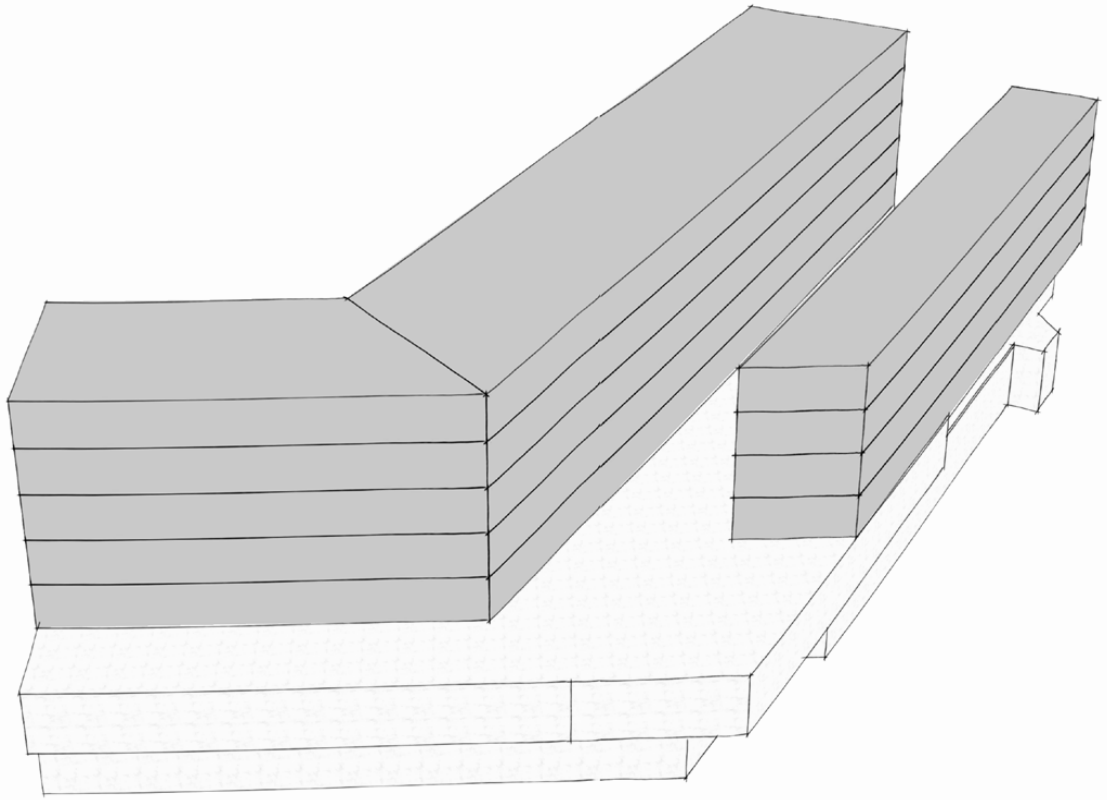
Varianten **NN**

2019
Februar



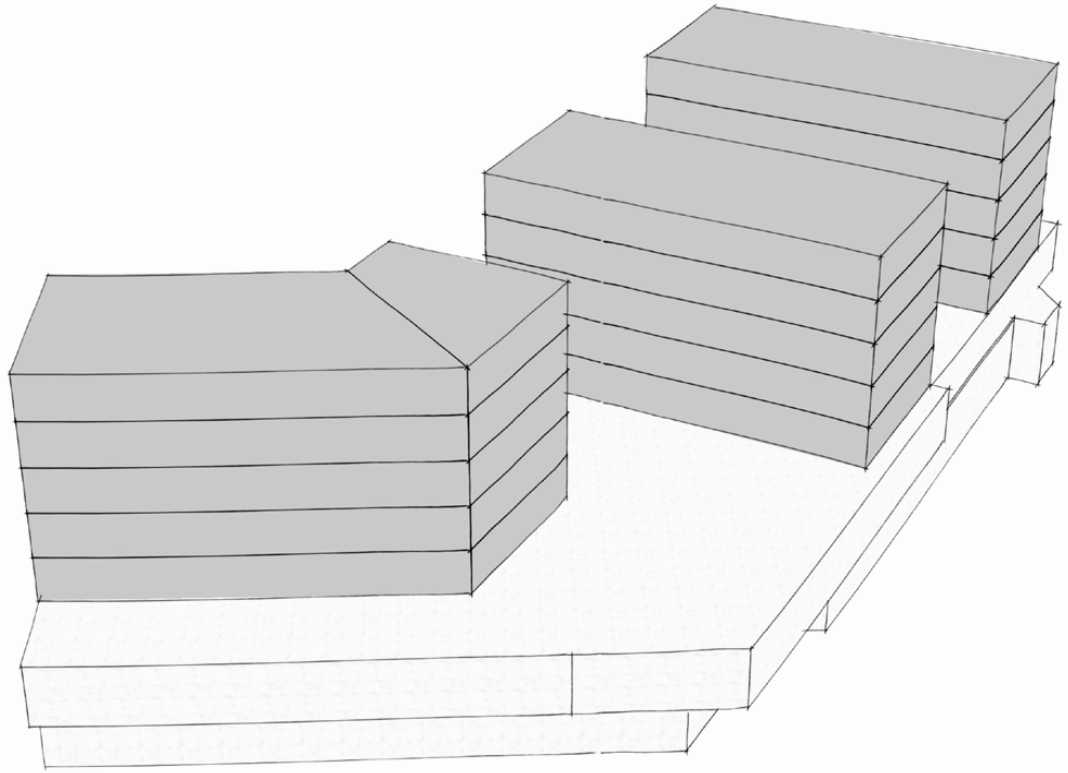
Varianten **NN**

2019
Juli



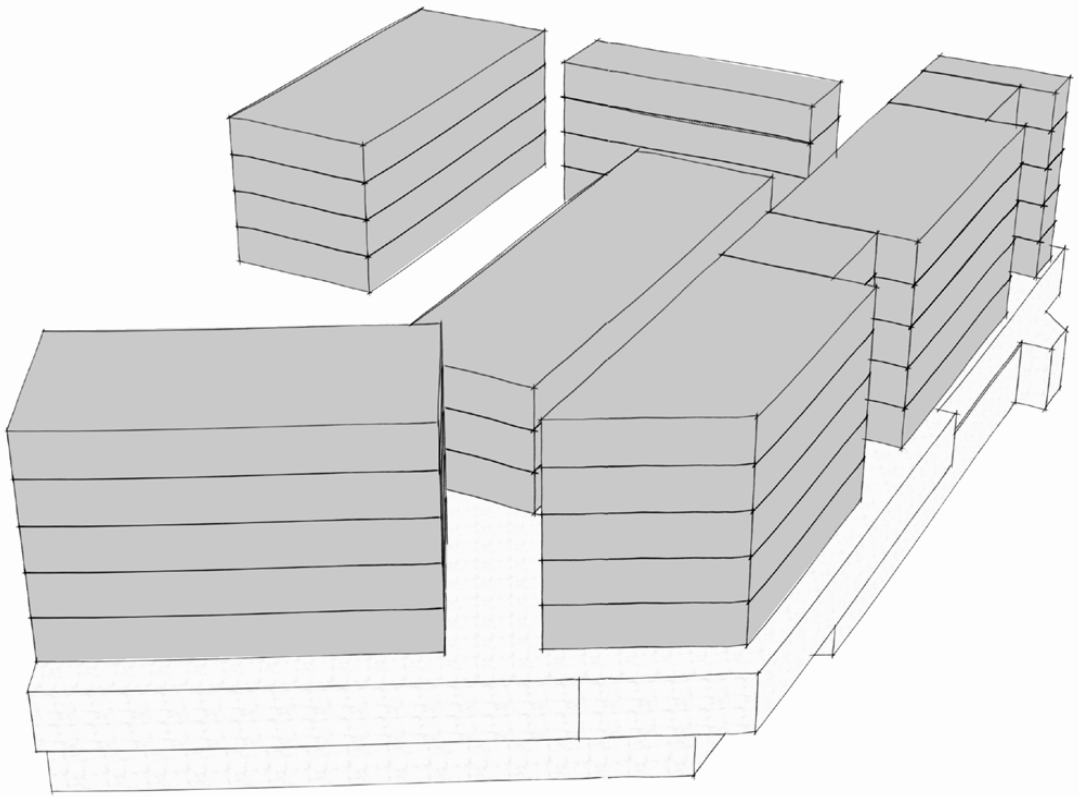
Varianten **NN**

2019
August



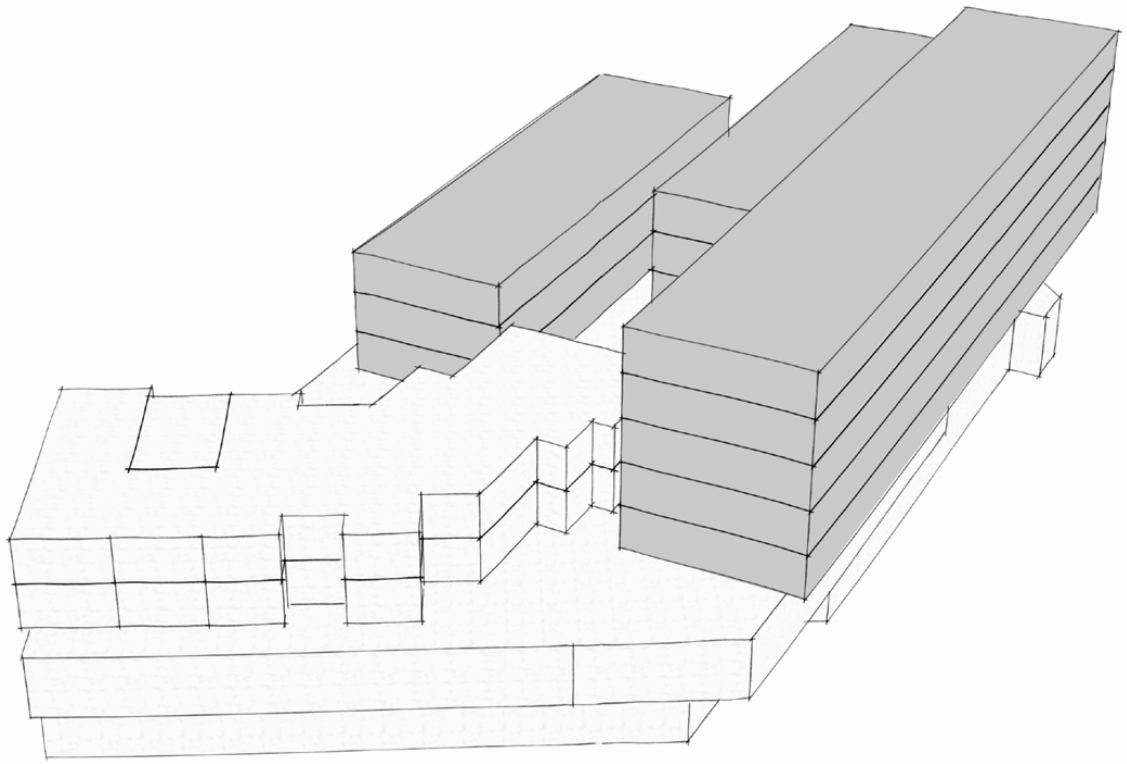
Varianten **NN**

2020
Januar



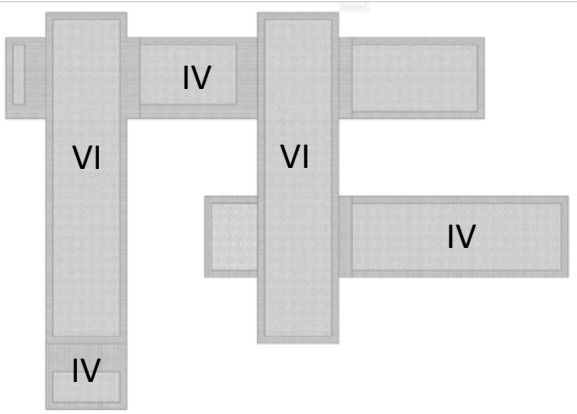
Varianten **NN**

2020
August



E G K
BAU & SERVICE GMBH

Variante **A**



Wohnungen: ca. 55

Variante **B**

Wohnungen: ca. 63

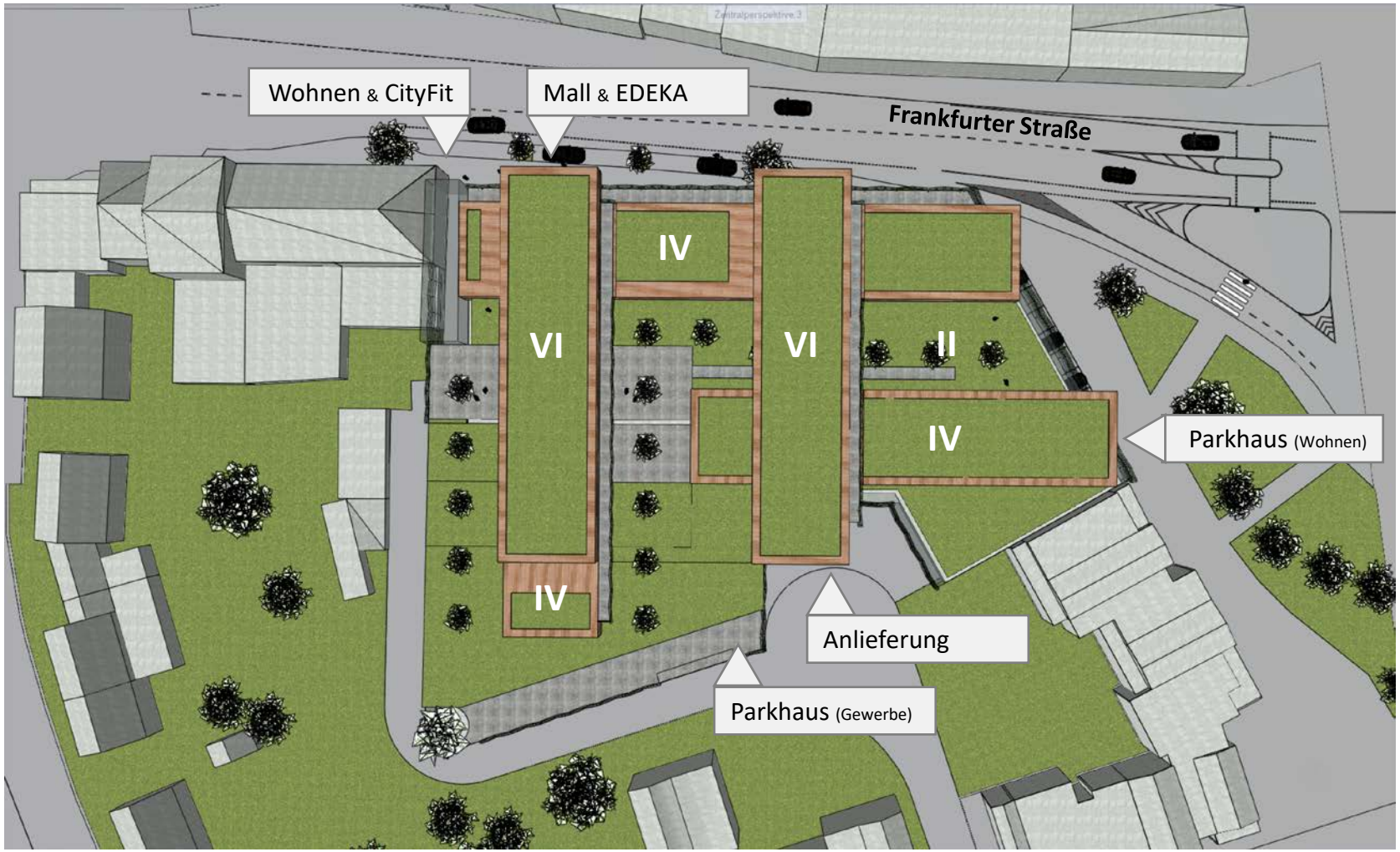
Variante **C**

Wohnungen: ca. 55

Variante **A**

Lageplan

0 5 10 15



Variante **A**

Perspektive
Nord-Ost

Variante **A**

Perspektive
Nord-West

Variante **A**

Perspektive
Süd-West

Variante **A**

Wohnungen: ca. 55

Variante **B**

Wohnungen: ca. 63

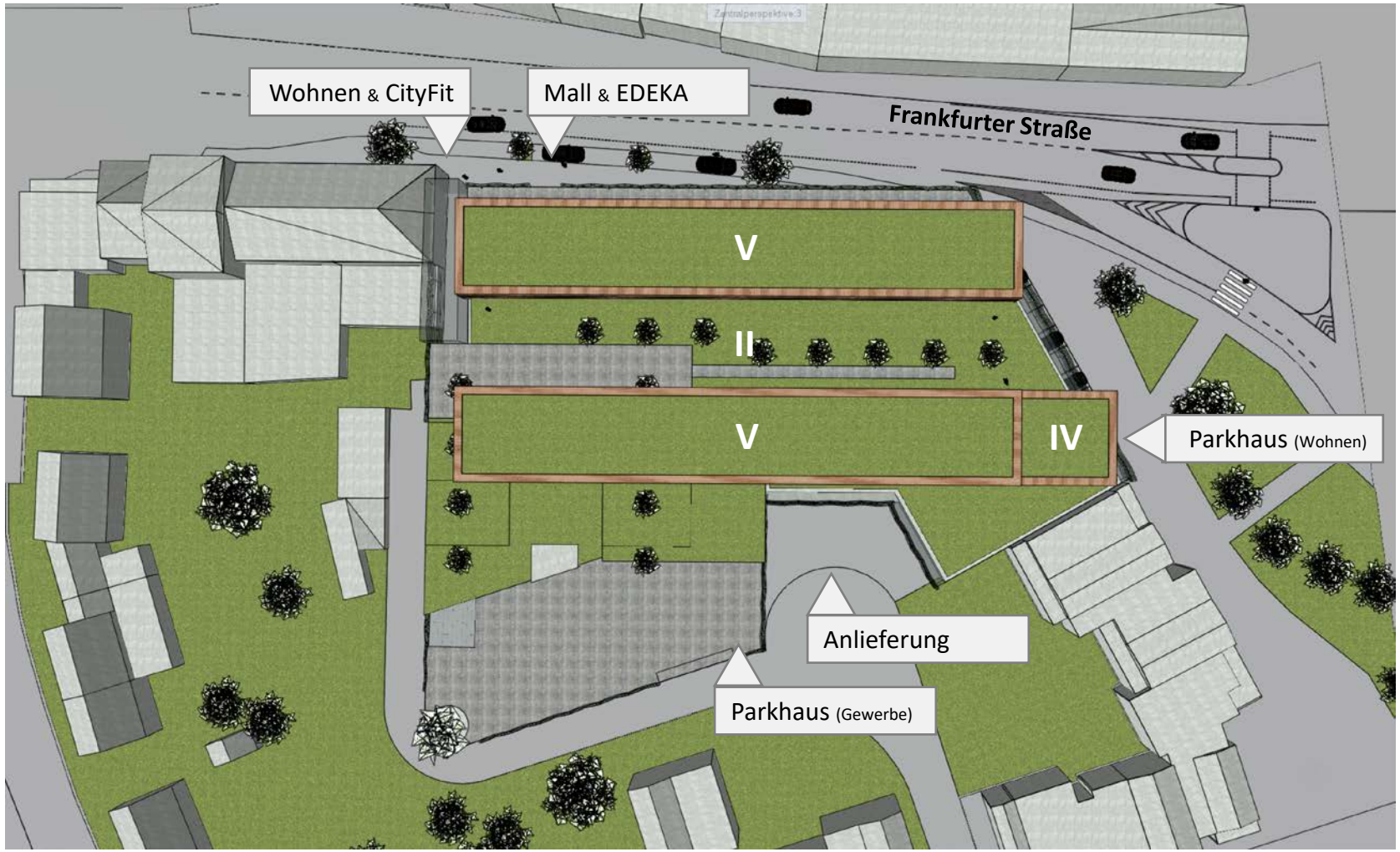
Variante **C**

Wohnungen: ca. 55

Variante **B**

Lageplan

0 5 10 15



Variante **B**

Perspektive
Nord-Ost

Variante **B**

Perspektive
Nord-West

Variante **B**

Perspektive
Süd-West

E G K
BAU & SERVICE GMBH

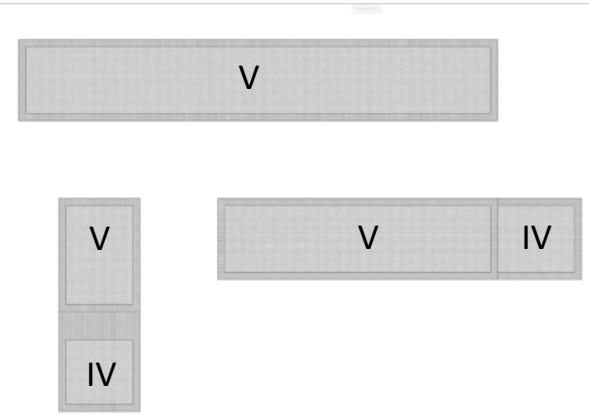
Variante A

Wohnungen: ca. 55

Variante B

Wohnungen: ca. 63

Variante C

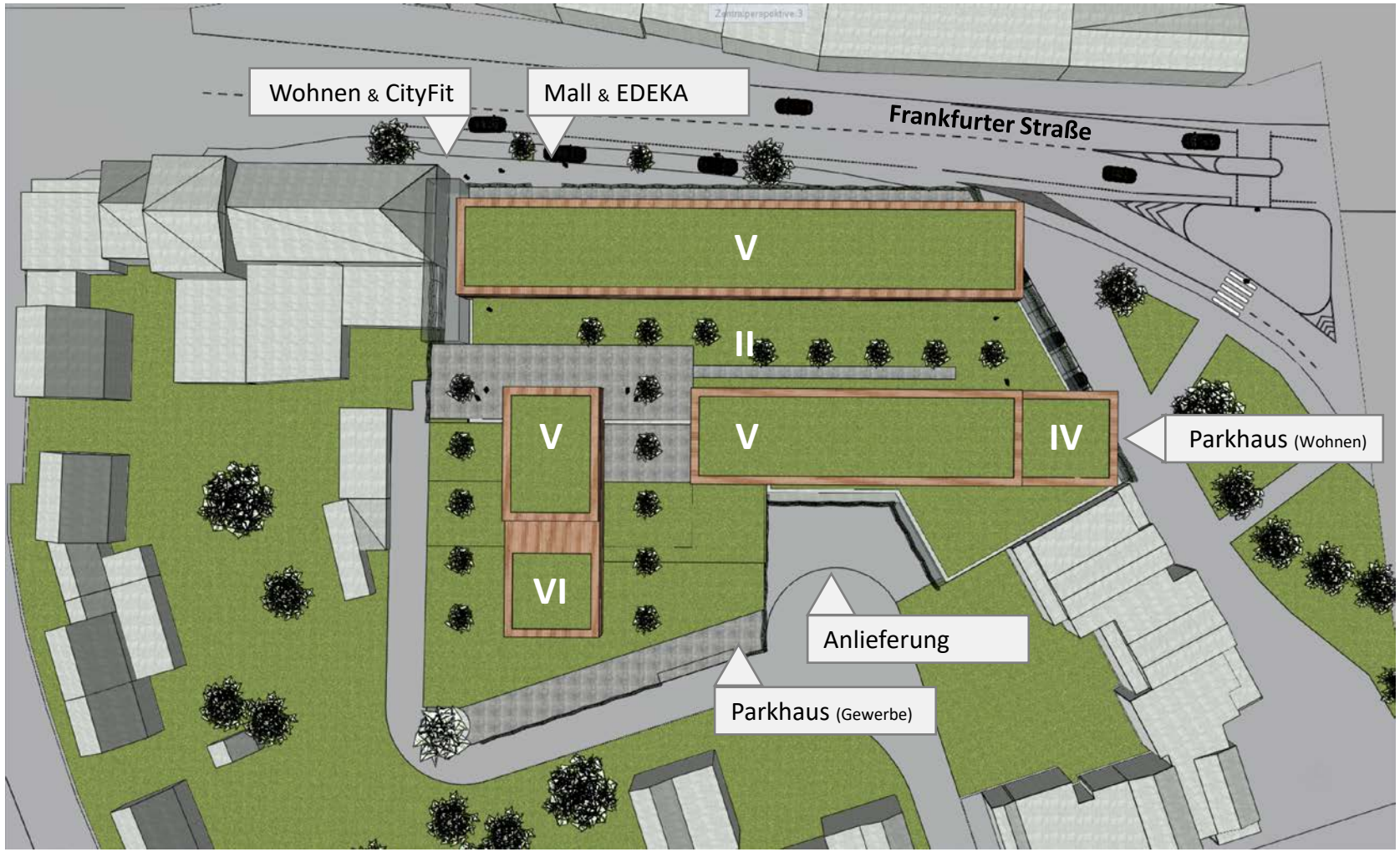


Wohnungen: ca. 55

Variante **C**

Lageplan

0 5 10 15



Variante **C**

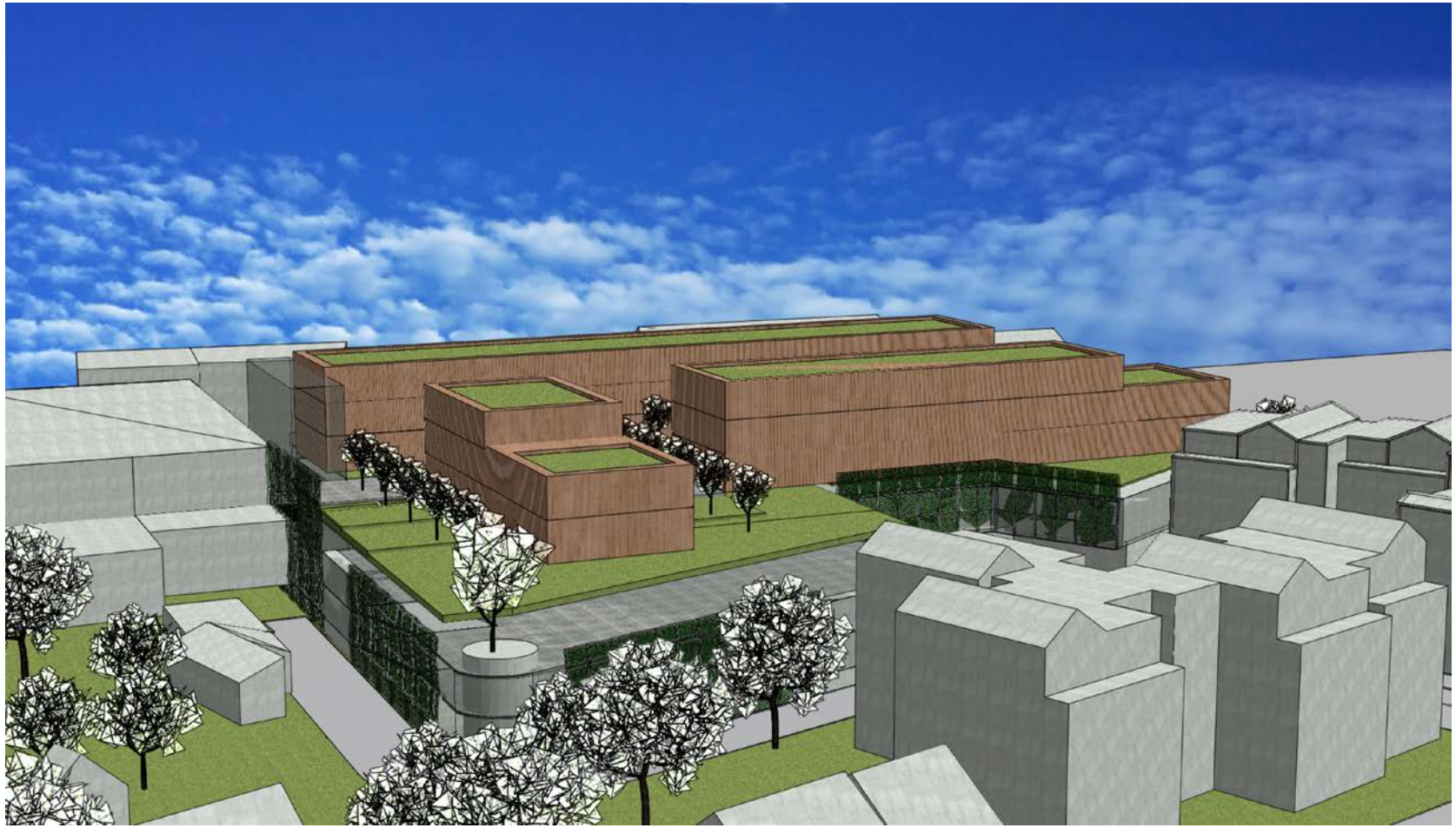
Perspektive
Nord-Ost

Variante **C**

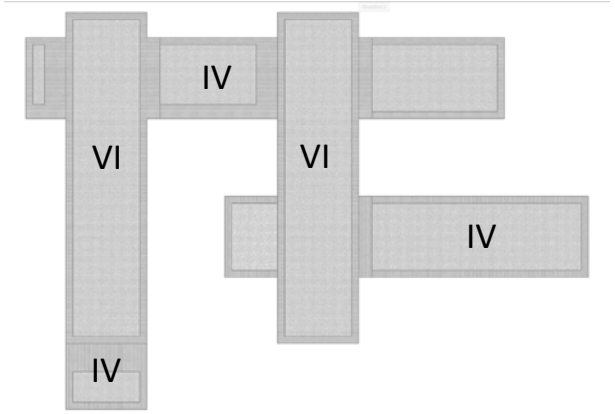
Perspektive
Nord-West

Variante **C**

Perspektive
Süd-West



Variante **A**

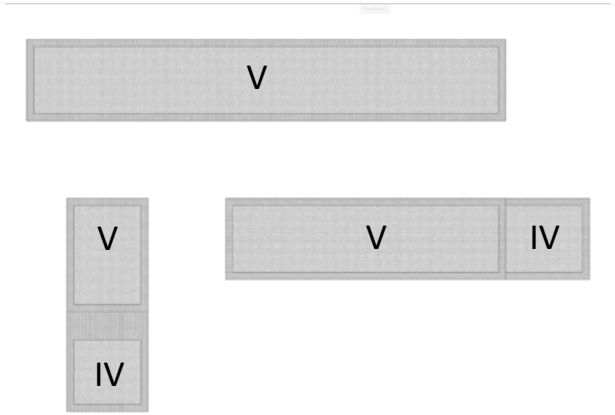


Wohnungen: ca. 55

Variante **B**

Wohnungen: ca. 63

Variante **C**



Wohnungen: ca. 55

… !

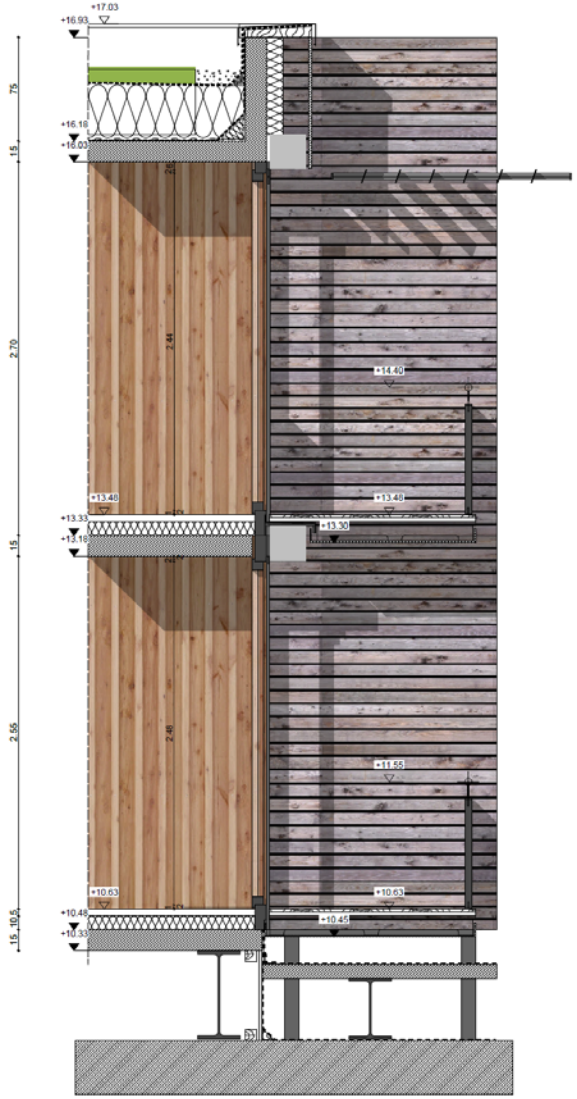
…

atmosphärisch

… !

…

atmosphärisch



TOP-Nr.: 9

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0545 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Bebauung der städtischen Parkplätze Aggerstraße/Frankfurter Straße und Elsenplatz/Frankfurter Straße
hier: Antrag Die Fraktion Bebauung städtischer Parkplätze vom 06.04.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf den beiliegenden Antrag von Die Fraktion wird hingewiesen.

Die Verwaltung weist allerdings formal darauf hin, dass ein Ortschaftsausschuss in einer Angelegenheit, die in die Zuständigkeit eines Fachausschuss fällt, nicht die Verwaltung zu einem Handeln für den Fachausschuss auffordern oder bitten kann. Ein solches Verwaltungshandeln kann nur durch den zuständigen Fachausschuss beauftragt werden.
Selbstverständlich ist ein Ortschaftsausschuss frei, eigene Anregungen von sich aus in einen Fachausschuss einzubringen.

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

6.4.2021

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 07. April 2021
B.

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betreff: Sitzung des Ortschaftsausschusses Mitte am 21.4.2021
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags in die TO der o.a. Sitzung:

Bebauung der städtischen Parkplätze Aggerstraße/ Frankfurter Straße und Elsenplatz/ Frankfurter Straße

Beschlussentwurf:
Der Ortschaftsausschuss Mitte bittet die Verwaltung, die baurechtliche Prüfung der Überbaubarkeit der o.a. Grundstücke voranzutreiben und dem/ den zuständigen Ausschuss/ Ausschüssen in eine seiner/ ihrer nächsten Sitzungen entsprechende Beschlussvorlagen vorzulegen.

Begründung:
Die Wohnungsnot/ angespannte Wohnungssituation in Troisdorf und die städtebauliche Abrundung/ Optimierung des Troisdorfer 'Oberdorfes' erfordert ein Tätigwerden der Verwaltung in o.a. Art und Weise. Die Parksituation im Bereich der Frankfurter Straße kann als entspannt angesehen werden. Für die meisten ParkplatznutzerInnen des Elsenplatzes stehen ausreichend unterirdische Parkplätze in den Wohnbauten der Frankfurter Straße/ Elsenplatz zur Verfügung. Für auf dem Parkplatz Aggerstraße/ Frankfurter Straße entfallende Parkplätze können zusätzliche Parkplätze auf der Frankfurter Straße ausgewiesen werden bzw. stehen in den angrenzenden Straßen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) ~~IV/60 IV~~
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. B/0.1
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Mitte, StPB

TOP-Nr.: 10

Stadt Troisdorf Datum: 08.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0548 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Prüfung der Er-/ Einrichtung einer Bedarfshaltestelle Altenrather Straße im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Schnellbuslinie Troisdorf-Altenrath
hier: Antrag Die Fraktion Bedarfshaltestelle Altenrather Straße vom 06.04.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf den beiliegenden Antrag von Die Fraktion wird hingewiesen.

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

6.4.2021

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 07. April 2021
B.

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betreff: Sitzung des Ortschaftsausschusses Mitte am 21.4.2021
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags in die TO der o.a. Sitzung:

Prüfung der Er-/ Einrichtung einer Bedarfshaltestelle Altenrather Straße im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Schnellbuslinie Troisdorf-Altenrath

Beschlussentwurf:
Der Ortschaftsausschuss Mitte bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, auf der Altenrather Straße eine Bedarfshaltestelle im Zusammenhang mit der Etablierung einer Schnellbuslinie Troisdorf-Altenrath einzurichten.

Begründung:
Die geplante Schnellbuslinie Troisdorf-Altenrath böte die Möglichkeit, den Nordosten des Ortsteils Troisdorf-Mitte über den ÖPNV besser an die Innenstadt anzubinden. Insbesondere mobiltätseingeschränkte Personen erhielten dadurch die Möglichkeit, die Innenstadt komfortabler zu erreichen. Ein Bedarfshalt auf der Altenrather Straße sollte in die Überlegungen und Planungen zum Aufbau einer Schnellbuslinie von Troisdorf-Innenstadt nach Altenrath und zurück frühestmöglich miteinbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt IV/61/IV (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____ (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Mitte / SF RR

TOP-Nr.: 11

Stadt Troisdorf Datum: 08.04.2021
Der Bürgermeister
Az:

Vorlage, DS-Nr. 2021/0549 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Ladeinfrastruktur für E-Kfz in Troisdorf-Mitte
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 06.04.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:
Auf den beiliegenden Antrag von Die Fraktion wird hingewiesen.

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

6.4.2021

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 07. April 2021
B.

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Fax

Betreff: Sitzung des Ortschaftsausschusses Mitte am 21.4.2021
hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags in die TO der o.a. Sitzung:

Ladeinfrastruktur für E-Kfz in Troisdorf-Mitte

Beschlussentwurf:
- wird nachgereicht

Begründung:
- Begründung ggf. in der Sitzung/ wird nachgereicht

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV/60
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Nille 1 SF RB

TOP-Nr.: 12

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az: Co-IV/RB

Anfrage, DS-Nr. 2021/0538 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Anfragen der Fraktionen

Sachdarstellung:

TOP-Nr.: 13

Stadt Troisdorf Datum: 07.04.2021
Der Bürgermeister
Az: Co-IV/RB

Anfrage, DS-Nr. 2021/0539 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			

Betreff: Anfragen der Ausschussmitglieder

Sachdarstellung: